

## Erläuterungen der Sicherheitsdaten

| Felder                            | Bedeutung   | Codeliste oder Freitext  | Beispiel  |
|-----------------------------------|---|--|---|
| Security                          | Das Feld Security muss mit den nebenstehenden Codes "leer" oder "1" erfasst werden.<br>Wenn die Sendung innerhalb der EU (z.B. Deutschland) transitiert wird, kann das Feld leer gelassen werden und alle nachfolgenden Sicherheitsfelder verlieren ihre Bedeutung, da sie nicht erfasst werden müssen.<br>Wenn eine Sendung in ein Drittland (z.B. USA) transitiert wird, muss der Code "1" deklariert werden und die nachfolgenden Sicherheitsfelder müssen je nach Bedeutung erfasst werden.<br>Auf dem Versandbegleitdokument wird beim Code Security "1" das Feld "Si. Ind." mit dem Buchstaben "S" gedruckt, bei Code "leer" wird das alte Versandbegleitdokument, ohne Sicherheitsdaten verwendet. | <b>leer</b> = Sendung in EU oder Vertragsland<br><b>1</b> = Sendung in ein Dritt- oder Nichtvertragsland   | Sendung nach Deutschland<br>Feld Security: leer<br><br>Sendung nach Japan<br>Feld Security: 1   |
| Kennnummer für besondere Umstände | Das Feld ist ein codiertes Element dervom Wirtschaftsbeteiligten geltend gemachten, besonderen Umständen.<br>Das Feld Kennnummer für besondere Umstände ist ein optionales Feld. Auch wenn Security "1" deklariert wurde, <b>muss das Feld nicht zwingend erfasst werden</b> . Wenn das Feld jedoch deklariert wird, muss es mit den nebenstehenden Codes erfasst werden.<br>Zur Zeit kann <b>der Code "E" nicht verwendet werden</b> , weil das Projekt AEO International noch nicht abgeschlossen ist.  | <b>A</b> = Post- und Expressgutsendungen<br><b>B</b> = Bevorratung von Schiffen und Flugzeugen<br><b>C</b> = Strassengüterverkehr<br><b>D</b> = Schienengüterverkehr<br><b>E</b> = Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte (AEO) | Bei der Bevorratung werden Schiffe und Flugzeuge mit Gütern versorgt, welche dazu bestimmt sind<br>- durch die Passagiere und Besatzung an Bord konsumiert zu werden<br>- an die Passagiere verkauft zu werden<br>- den Betrieb und den Unterhalt der Schiffe und Flugzeuge zu ermöglichen. Dazu gehören Treibstoff und Schmiermittel, hingegen sind Ausrüstungsgegenstände und Ersatzteile davon ausgenommen.<br><b>Der Code «B» darf nur dann verwendet werden, wenn es sich bei der Sendung um einen obengenannten Fall handelt.</b> |
| Handelskennnummer                 | Das Feld steht für eine den Waren zugewiesene einzige Nummer, für die Ein-, Aus- und Durchfuhr. Es sind die Codes der WZO (ISO15459) oder eine gleichgestellte Nummer zu verwenden.<br><b>Es kann auch eine Rechnungs- oder Dossiernummer angegeben werden, die eindeutig einer Sendung zuzuweisen ist.</b><br>Das Feld ist bei der "Kennnummer für besondere Umstände" Code "A" optional anzugeben. Bei den Code's leer und B-E ist die Handelskennnummer immer obligatorisch zu deklarieren.<br>Im e-dec Export heisst Handelskennnummer auch UCR   | Die Codes der WZO (ISO15459) oder eine gleichgestellte Nummer sind zu verwenden  | <a href="http://www.wcoomd.org/files/1.%20Public%20files/PDF%20and%20Documents/Procedures%20and%20Facilitation/UCR_new_e.pdf">http://www.wcoomd.org/files/1.%20Public%20files/PDF and Documents/Procedures%20and%20Facilitation/UCR_new_e.pdf</a><br><br>Auf den Seiten 10 + 11 werden Beispiele zur Handelskennnummer nach ISO aufgezeigt.   |
| <b>Versender - security</b>       | <b>Im Feld Versender - security wird der tatsächliche Absender der Ware deklariert. In jedem Fall ist der Versender - security der Gleiche wie der Versender.</b>   | Freitext   |   |
| Kennnummer (TIN)                  | Wenn der Status AEO international eingeführt wird und die durchgehende Sicherheitskette aktiv wird, muss beim Feld "Kennnummer TIN" die AEO Nummer eingetragen werden, um von den Vorteilen profitieren zu können. Im Moment muss dieses Feld nicht erfasst werden.   | Freitext   | Im Moment leer  |
| Name                              | Der Name der Firma oder der Person muss erfasst werden.   | Freitext   | Firma Müller AG   |
| Strasse und Hausnummer            | Die exakte Adresse mit oder ohne Postfach muss erfasst werden.  | Freitext   | Ackerweg 12 oder Postfach   |
| Land                              | Hier muss das Abgangsland mit dem ISO Nr. 2 Code erfasst werden.  | gem. Ländercodeverzeichnis   | Schweiz = CH  |
| Postleitzahl                      | Die exakte Postleitzahl muss eingetragen werden.  | Freitext   | 6005  |
| Stadt                             | Die Stadt oder der Ort wo der Versender seinen Sitz hat.  | Freitext   | Luzern  |

| Felder   | Bedeutung  | Codeliste oder Freitext  | Beispiel   |
|--|--|--|--|
| <b>Empfänger - security</b>                                | Im Feld Empfänger - security wird der tatsächliche Empfänger der Ware deklariert. In jedem Fall ist der Empfänger - security der Gleiche wie der Empfänger.  | Freitext   |  |
| Kennnummer (TIN)   | Das Feld "Kennnummer TIN" wird nur bei einem AEO (Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) erfasst mit der AEO Nummer des Empfängers. Im Moment ist dieses Verfahren jedoch noch deaktiviert und das Feld kann leer gelassen werden.   | Freitext   | Im Moment leer   |
| Name   | Der Name der Firma oder der Person muss erfasst werden.  | Freitext   | Firma Tech Data AG   |
| Strasse und Hausnummer                                     | Die exakte Adresse mit oder ohne Postfach muss erfasst werden.   | Freitext   | Road Baltimore 12  |
| Land   | Hier muss das Empfangsland mit dem ISO Code 2 erfasst werden.  | gem. Ländercodeverzeichnis   | USA = US   |
| Postleitzahl   | Die exakte Postleitzahl muss eingetragen werden.   | Freitext   | 86241  |
| Stadt  | Die Stadt oder der Ort wo der Empfänger seinen Sitz hat.   | Freitext   | Boston   |
| UN Gefahren-Code   | Der UN Gefahren-Code ist eine vierstellige Seriennummer, die die Vereinten Nationen in einer Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweist. Dieses Feld ist in jedem Fall immer optional anzugeben, aber falls es deklariert wird, muss die Seriennummer zwingend, einer der im beigelegtem Link entsprechen.   | <a href="http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr2007/English/03-2%20E_tabA.pdf">http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr2007/English/03-2%20E_tabA.pdf</a>                          | Hexothol mit weniger als 15% Wasser<br>UN Gefahren-Code: 0118  |
| Verkehrszweig an Grenze                                    | Das Feld Verkehrszweig an Grenze ist die Angabe, mit welchem Verkehrsmittel die Waren die EU Aussengrenze (Sicherheitszone) verlassen. Es ist ein Pflichtfeld und muss in jedem Fall, mit einem Code aus der nebenstehenden Liste deklariert werden.   | 1 = Seeverkehr<br>2 = Eisenbahnverkehr<br>3 = Strassenverkehr<br>4 = Luftverkehr<br>5 = Postsendungen<br>7 = Festinstallierte Transporteinrichtung<br>8 = Binnenschifffahrt<br>9 = Eigener Antrieb | Sendung von der Schweiz mit dem Camion nach Niederlande und dann weiter mit dem Schiff nach USA:<br>"Verkehrszweig an Grenze": Code 1 Seeverkehr, weil die Sendung die EU Aussengrenze (Niederlande) mit dem Schiff verlässt<br><br>Hinweis: Der "Verkehrszweig" wäre in diesem Fall 30 Strassenverkehr (CH-Aussengrenze) Der Verkehrszweig ist kein Security, sondern ein nationales Feld |
| Staatszugehörigkeit Beförderungsmittel beim Grenzübertritt | Beim Feld "Staatszugehörigkeit Beförderungsmittel beim Grenzübertritt" muss das immatrikulierte Land gem. ISO Code 2 am Fahrzeug angegeben werden, dass die EU Aussengrenze (Sicherheitszone) verlässt. Das Feld muss deklariert werden, ausser bei den Verkehrszweigen: Eisenbahnverkehr, Postsendungen und Festinstallierte Transporteinrichtung. Bei diesen 3 Verkehrszweigen kann das Feld, muss aber nicht deklariert werden.   | gem. Ländercodeverzeichnis   | LKW verlässt mit Schweizer Nummern die Grenze von Polen nach Russland:<br>Staatszugehörigkeit Beförderungsmittel beim Grenzübertritt = CH  |
| Kennzeichen Beförderungsmittel beim Grenzübertritt         | Beim Feld "Kennzeichen Beförderungsmittel beim Grenzübertritt" muss das Kennzeichen des immatrikulierten Fahrzeugs angegeben werden, dass die EU Aussengrenze (Sicherheitszone) verlässt. Ausnahme: Beim Eisenbahnverkehr ist die Waggonnummer anzugeben. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld, wenn: Die Staatszugehörigkeit Beförderungsmittel beim Grenzübertritt angemeldet wurde oder wenn die Kennnummer für besondere Umstände = Schienengüterverkehr Ansonsten ist das Feld optional auszufüllen. | Freitext   | LKW verlässt mit Schweizer Nummern die Grenze von Polen nach Russland:<br>Kennzeichen Beförderungsmittel beim Grenzübertritt = LU 85632  |
| Transportkennnummer  | Die "Transportkennnummer" ist die Fahrtkennung des Beförderungsmittels. Das Feld "Transportkennnummer" wird nur mit dem Verkehrszweig an Grenze "4" (Flugverkehr) ausgefüllt. Bei allen anderen Verkehrszweigen an Grenze steht dieses Feld nicht zur Verfügung.<br>Das Feld (an..8) wird wie folgt aufgebaut:<br>- die ersten drei Stellen identifizieren die Airline<br>- die Ziffern 4 - 7 die Flugnummer<br>- die achte Position ist optional und darf keine Zahl sein                           | Freitext   | Luftersatzverkehr: Basel - München per Camion, anschliessend Flug ab München nach Tokio<br>Airline: 724<br>Flugnummer: 1234<br>Transportkennnummer: 7241234<br><br>Schiff von Basel nach Rio de Janeiro:<br>Transportkennnummer: keine, bei Verkehrszweig an Grenze 1 darf das Feld nicht erfasst werden   |
| Ladeort  | Die Definition des Feldes "Ladeort" ist die Bezeichnung eines Hafens, Flughafens, Frachtterminals, Bahnhofs oder anderen Ortes, an dem die Waren auf das für ihre Beförderung benutzte Beförderungsmittel verladen werden. Das Feld "Ladeort" ist obligatorisch auszufüllen.   | Freitext   | Sendung wird bei der Spedition Schenker in Zürich abgeholt:<br>Ladeort = Zürich  |

| Felder   | Bedeutung  | Codeliste oder Freitext   | Beispiel   |
|--|--|---|--|
| Entladeort   | Die Definition des Feldes "Entladeort" ist die Bezeichnung eines Hafens, Flughafens, Frachtterminals, Bahnhofs oder anderen Ortes, an dem die Waren auf das für ihre Beförderung benutzte Beförderungsmittel entladen werden.<br>Das Feld "Entladeort" ist obligatorisch auszufüllen. Ausnahme: Wenn die Kennnummer für besondere Umstände = B (Bevorratung von Schiffen und Flugzeugen) oder E (AEO), dann ist es optional zu erfassen. | Freitext  | Sendung wird im Hafen von New York abgeladen:<br>Entladeort: New York  |
| Beförderungskosten, Code für die Zahlungsweise                         | Das Feld "Beförderungskosten, Code für die Zahlungsweise" zeigt auf, mit welchem Zahlungsmittel die Beförderungskosten beglichen wurden.<br>Dieses Feld ist immer optional anzugeben, aber wenn es benutzt wird, muss zwingend einer der nebenstehenden Code's verwendet werden.   | A = Barzahlung<br>B = Kreditkarte<br>C = Check<br>D = Andere<br>H = Elektronischer Zahlungsverkehr<br>Y = Kontoinhaber beim Beförderer<br>Z = Keine Vorauszahlung | Die Beförderungskosten werden mit der Kreditkarte bezahlt:<br>Beförderungskosten, Code für die Zahlungsweise = B                           |
| <b>Beförderer</b>  | Das Feld "Beförderer" ist die Partei, welche die Waren beim Eingang im Zollgebiet (Sicherheitszone) befördert. Der Beförderer ist immer optional anzugeben, wenn er jedoch angegeben wird müssen alle Rubriken korrekt ausgefüllt werden.  | Freitext  | Der Transporteur der Sendung:<br>Kurierfirma Dürger, Bern  |
| Kennnummer (TIN)   | Wenn der Status AEO international eingeführt wird und die durchgehende Sicherheitskette aktiv wird, muss beim Feld "Kennnummer TIN" die AEO Nummer eingetragen werden, um von den Vorteilen profitieren zu können. Im Moment muss dieses Feld nicht erfasst werden.  | Freitext  | Im Moment leer   |
| Name   | Der Name der Firma oder der Person muss erfasst werden.  | Freitext  | Kurierfirma Dürger   |
| Strasse und Hausnummer   | Die exakte Adresse mit oder ohne Postfach muss erfasst werden.   | Freitext  | Monbijoustrasse 91   |
| Land   | Hier muss das Land des Beförderers mit dem ISO Nr. 2 Code erfasst werden.  | gem. Ländercodeverzeichnis  | CH   |
| Postleitzahl   | Die exakte Postleitzahl muss eingetragen werden.   | Freitext  | 3003   |
| Stadt  | Die Stadt oder der Ort wo der Beförderer seinen Sitz hat.  | Freitext  | Bern   |
| <b>Transportweg (Itinerary)</b>  | Das ist der Weg, den die Ware innerhalb der Sicherheitszone macht.   |   |  |
| Routenländercode   | Im Feld "Routenländercode" müssen die einzelnen Stationen mit ISO Nr. 2 Code erfasst werden. Es ist ein Pflichtfeld, ausser bei "Kennnummer für besondere Umstände" = B, dann darf das Feld nicht benutzt werden.  | gem. Ländercodeverzeichnis  | Transport aus der Schweiz über Deutschland nach<br>Niederlande und dann in die USA<br>Schweiz = CH<br>Deutschland = DE<br>Niederlande = NL |
| (für Durchgangszollstelle)<br>Ankunftsdatum und Zeit<br>(YYYYMMDDHHMM) | Im Feld "Ankunftsdatum und Zeit" muss das Datum und die ungefähre Uhrzeit angegeben werden, wann das Beförderungsmittel, die jeweiligen Durchgangszollstellen passiert.<br>Ankunftsdatum und Zeit ist in jedem Fall ein Pflichtfeld.   | (YYYYMMDDHHMM)<br>Jahr/Monat/Tag/Uhr/Minuten  | 23. September 2010 17:00 Uhr<br>201009231700   |